



# Gestern. Heute. Morgen.

Pionierleistungen seit 1913



# Übersicht

**1887 – 2009**

**Unsere Herkunft**

**2010 – Heute**

**Die Vision**

**Heute – 2045**

**Ein Stadtteil entsteht**



# Unsere Herkunft – 1887 bis 2009

## Vom Randgebiet ins Zentrum von Zug

- Die V-ZUG AG geht zurück auf die Verzinkerei Zug die **1913** zusammen von 39 Partnern gegründet wurde, um Metallwaren mit Zinkbeschichtungen zu veredeln.
- V-ZUG war eine Tochter der Metall Zug AG und seit 3 Generationen mehrheitlich im Familienbesitz.



1913



2014



# Die Vision – 2010 bis Heute

## Der Tech Cluster Zug: Zukunft zieht ein

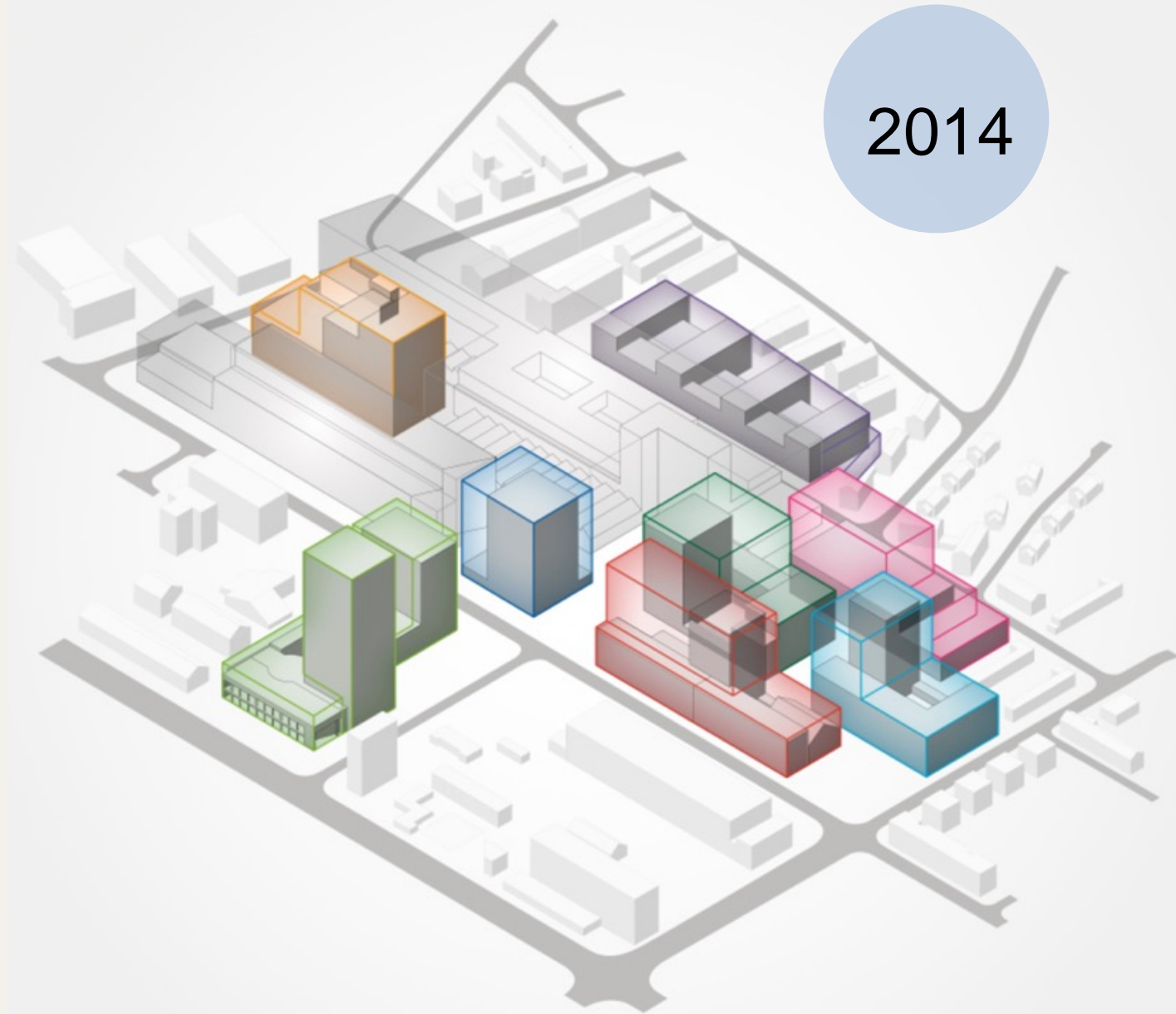
Eine städtebauliche Studie zeigt den Weg auf, wie durch vertikale Produktion vor Ort die **industrielle Tradition** in Zug fortzuführen. Aus dem Fabrikgelände soll **ein offener und belebter Stadtteil** werden, in dem zusammen gearbeitet, gewohnt und gelebt wird.

2013



## Ein Bebauungsplan der Mehrwerte für Generationen ermöglicht

Die Trägerschaft reicht beim Stadtrat der Stadt Zug das Gesuch für das Bebauungsverfahren Tech Cluster Zug ein. Die Planung zielt auf **hohe städtebauliche und architektonische Qualitäten**, ein **optimales Miteinander von Arbeiten und Wohnen**, aber auch eine **effizientere Nutzung** von Flächen und Infrastrukturen sowie eine **höhere Nachhaltigkeit** ab.



## Platz machen, Platz nutzen

Das historische Produktionsareal der V-ZUG liegt mitten in der Stadt. Seine 80 000 m<sup>2</sup> werden durch den Tech Cluster geöffnet.

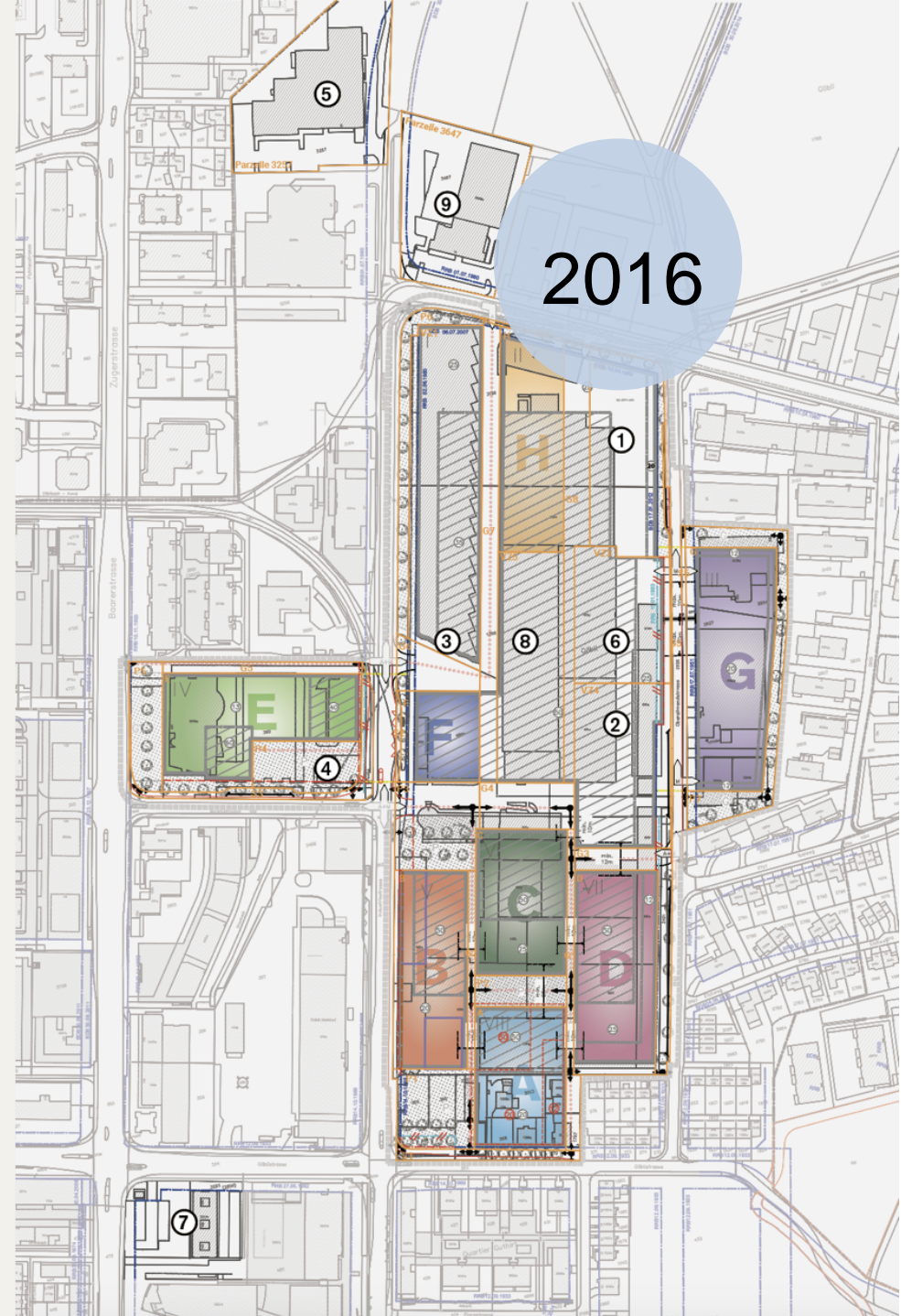
Während die Produktion sonst meist auf die grüne Wiese oder ins Ausland zieht, bleibt sie in Zug vor Ort: Die V-ZUG macht **Platz für neue Partner aus der Produktion, zukunftsorientierte Forschende und Dienstleister**. Und im Sinne der **15-Minuten-Stadt** soll vor Ort auch **Wohn- und Lebensraum** entstehen.






## Verabschiedung Bebauungsplan

In enger Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt Zug wird der **Bebauungsplan** weiterbearbeitet und im Sommer 2016 vom Stadtrat zuhanden des Gemeindeparlamentes verabschiedet. Die Prüfung durch die **kantonalen Behörden** erfolgt im **Herbst 2016**.





2016

## V-ZUG bezieht «Mistral»

Vorbedingung für die Entwicklung der Baufelder des Tech Clusters ist die **räumliche Konzentration der Produktion** der V-ZUG im nördlichen Teil des Areals. Mit dem Bezug des Fabrikneubaus «Mistral» erfolgt dazu ein erster Schritt.



2018

## Startschuss für die Transformation

Der Bebauungsplan erhält Rechtskraft. Damit sind die Voraussetzungen für dieses **Generationenprojekt** gelegt. Die Tech Cluster Zug AG wird als **gemeinsame Trägerschaft** die Entwicklung aller Baufelder vorantreiben.



2019

## Das Zephyr Hangar erwacht zum Leben

Diese **Fabrik der Zukunft** ist ein wichtiger Bestandteil des neuen Produktionskonzepts und ermöglicht eine noch nachhaltigere Produktion.

2022

## Energiezentrale Multi Energy Hub

Hohe Effizienz und Nachhaltigkeit verlangen **geteilte Infrastrukturen**: Das Multi Energy Hub des Tech Clusters und der WWZ wird zum Kernstück des **Energienetzes**. Das Hub wird den Tech Cluster und die umliegende Nachbarschaft versorgen.



## Ein Hochhaus für Pflanzen

Die 25 Meter hohe Natur- und Hightech-Skulptur «Semiramis» steht für die **Verbindung von Natur und Technik** sowie den **innovativen und unternehmerischen Geist** des neuen Quartiers im Norden Zugs.

2022



## Viel Raum für Zwischennutzungen

Der gestaffelte Neubau und Umzug der Produktion der V-ZUG eröffnet auf dem Areal **interessante Möglichkeiten für Zwischennutzungen.**

30 000 m<sup>2</sup> stehen Interessenten bis zur Fertigstellung des Tech Cluster Zug zur Verfügung.



2022

## Eröffnung Mobility Hub Zug Nord

Das «Parkhaus der Zukunft» verbindet den Tech Cluster als Knotenpunkt mit ÖV, Langsamverkehr sowie der neuen Autobahntangente Zug-Baar und **fördert die E-Mobilität.**





## V-ZUG zieht ins Zephyr Ost

Das neue Gebäude «**Zephyr Ost**» bietet V-ZUG mehr **Produktionsraum, Büros und Aufenthaltsräume**. Es ist das bislang das grösste Bauprojekt, bei dem CO<sub>2</sub>-angereicherter Beton zum Einsatz kommt.

2023



Mai  
2024

## SHL-Südtor: ein Meilenstein

Mit der Grundsteinlegung des Baus «**SHL-Südtor**» erfüllt die Tech Cluster Zug AG nach den Neubauten für V-ZUG ein zweites Versprechen: Die **Ansiedlung neuer Produktionsbetriebe in der Stadt.**



## Mehr Platz für Zuger Kultur

Dem Mangel an Kulturräumen in Stadt und Kanton Zug wird mit einem besonderen Projekt begegnet: Der sogenannte **Kunst Cluster** in der alten Maschinenhalle der V-ZUG umfasst **Ateliers**, ein **Schaudepot des Kunsthauses Zug** sowie einen Raum, der für kulturelle Anlässe frei gemietet werden kann.





Ein Stadtteil entsteht – Heute bis 2045



2026

## Fortführung der gewerblichen Produktion

Im **SHL-Südtor** wird der Hersteller von Injektionssystemen für die Selbstverabreichung **SHL Medical** neben seinem **Hauptsitz** ab 2026 auch Autoinjektoren, Pen-Injektoren und Spezialverabreichungssysteme für die Pharmaindustrie fertigen.

## Ein neuer Ort für Begegnungen

**Zephyr West** wird der neue, elfstöckige **Hauptsitz der V-ZUG**. Die Baueingabe für das Hochhaus ist für Februar 2025 geplant. 2027 soll Zephyr West für die Mitarbeitenden von V-ZUG bezugsbereit sein.



## Bezug refActory und CreaTower I

In die **refActory** zieht die Ausstellung des **ZUGORAMA** der V-ZUG sowie Gastronomie. Mit dem **CreaTower I** entsteht ein Bürohochhaus für die **VZ Depotbank**.

2029



## Innovation trifft auf Lebensqualität

Zahlreiche Innovationen machen das Gebäude **Pi** zu einem **Pionierbau**: Es wird das erste Hochhaus der Schweiz mit tragenden und versteifenden Elementen aus Holz. Mit seinem Konzept der **vertikalen Nachbarschaften** sowie einer grossen Vielfalt an Wohnungen eröffnet Pi völlig **neue Dimensionen des Zusammenlebens im Hochhaus**.



2030



## Zwei Baufelder für Industrie und Wohnen

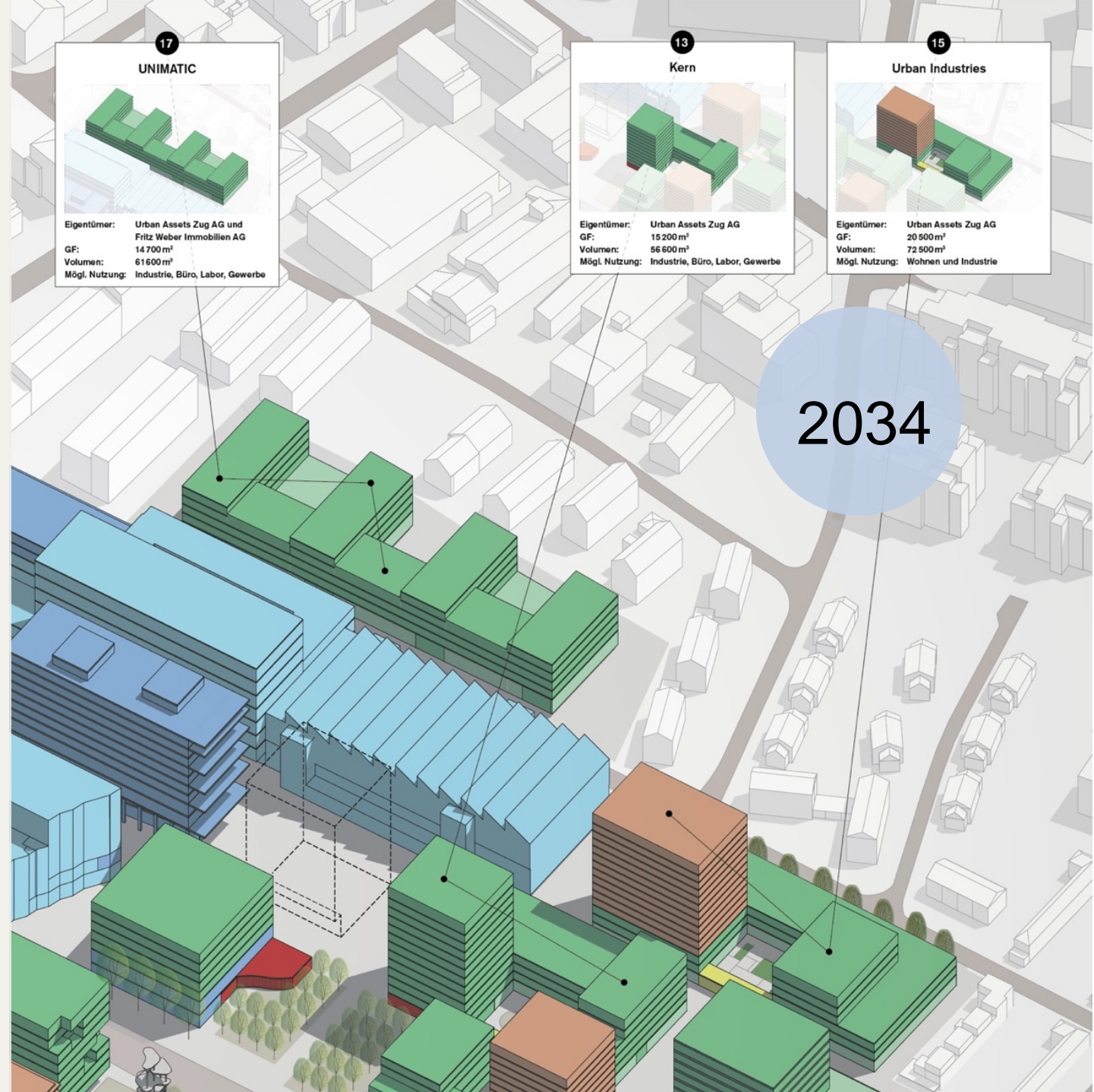
Das Baufeld **Adora** soll die Verbindung zwischen Alt und Neu schaffen. **CreaTower II** umfasst das bestehende Gebäude des heutigen ZUGORAMA sowie einen Hochhausturm mit Wohnnutzung.

2032



## Flächen für Produktion und betriebsnahes Wohnen

Die Baufelder **Kern**, **Urban Industries** und **Unimatic** sollen 2034 ihre Tore öffnen und ganz unterschiedlichen Konzepten und Organisationen Platz bieten.



## Die Zukunft ist heute

Mit dem Projekt des Tech Clusters Zug soll sich das Stammgelände von V-ZUG und Metall Zug bis 2045 als **Ökosystem innovativer Technologien und Dienstleistungen** mit Raum zum Forschen, Lehren, Verweilen und Wohnen zur Stadt transformieren.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!